

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Carl Keutgen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-560</p>
--	--

Beschreibung

Querrechteckiges Kupferschild mit gravierter Inschrift. 4 Löcher für Anbringung. Carl Keutgen, Kaufmann der Iserlohner Firma Lappenberg & Keutgen, gravierte für einen Kirchensitz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns dieses Kirchensitzschild, ließ aber das Datum der Besitzübertragung weg. Nach einem Eintrag des Kirchensitzregisters von 1729 erwarb er den Kirchensitz im Bereich "Sub Lit E" (12 Bänke "an der alten Orgel") im Jahr 1797 von seinem Schwiegervater, Moritz Lappenberg. Dieser hatte ihn 1777 vom Kauf- und Handelsmann Melchior Diederich Wieler erworben, der ihn wiederum aus der Erbteilung des Johann Reinhard Basse erhalten hatte. Besitzwechsel von Kirchensitzen innerhalb der Iserlohner Kaufmannschaft sind vor allem im 18. Jahrhundert zahlreich nachzuweisen.

Ikon. Person. Name:

Keutgen, Carl

Basse, Johan Reinhard

Wieler, Melchior Diederich

Lappenberg, Moritz

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer / graviert

Maße:

B 10,5 cm; H 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1797
	wer	
	wo	

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Keutgen (1755-1800)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette